

March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | südostschweiz | Montag, 26. November 2018 | Nr. 225 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.50



Postcode 1

Redaktion: Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, www.marchanzeiger.ch
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

Abo-Dienst: 055 451 08 78 / 75
E-Mail: aboverwaltung@marchanzeiger.ch

Inserate: Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89
E-Mail: inserate@theilmediaservice.ch



Heissi Marroni:
Joschi-Gloschi
am 12. Weihnachts-
zauber. SEITE 7



Jubel:
Die SCRJ Lakers
fahren den nächsten
Sieg ein. SEITE 13



Jasmin Nunige machte Mut, immer wieder einen Weg zu finden. Bild fs

Herausforderungen thematisiert

Der siebte Business-Apéro der Gemeinde Schübelbach war geprägt von den drei Referenten Urs Durrer, (Wirtschaftsförderer) Jasmin Nunige (Spitzensportlerin und Unternehmerin) und Andy Kistler (Unternehmer und Teamchef der Schweizer Springreiter). Harten Fakten folgten kreative Ideen, mit Herausforderungen umzugehen. Es blieb für die fast 160 Besucher aber auch Zeit für die Kontaktpflege sowie kulinarische Genüsse. Den musikalischen Rahmen schuf Quadrosax. (fs)

Bericht Seite 4

Tuggen hat neuen Ehrenbürger

Die Tuggner Gemeindeversammlung vom Freitag bestand aus drei Schwerpunkten. Den geschäftlichen Traktanden und den vorgängigen Informationen zur Zukunft der Gemeinde sowie der Verleihung des Ehrenbürgerrechts an den früheren Gemeindepräsidenten Rolf Hinder. Regierungsrat Michael Stähli war mit Bezirksweibel Herbert Mächler angereist, um Hinder unermüdliches Schaffen und visionäres Denken zu würdigen. Rolf Hinder leitete die ehrenden Worte an seine Frau und an die Bürger weiter, auf deren Unterstützung er stets zählen konnte. (red)

Bericht Seite 2

Bringt die Altendörfler Kopie das Lachner Original zu Fall?

Für den Rahmenkredit zum Erwerb von Grundstücken im Sinne der Wirtschaftsförderung hat Lachen seit der Juni-Abstimmung den Segen der Stimmbürger. Das gleiche Vorhaben musste in Altendorf auf Eis gelegt werden.

von Stefan Grüter

Es löste über die Gemeindegrenzen von Lachen und Altendorf Erstaunen aus. Im Juni dieses Jahres haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Lachen «die Ermächtigung an den Gemeinderat für die Beschaffung von Grundeigentum im Sinne der Wirtschaftsförderung» samt einem entsprechenden Rahmenkredit genehmigt. «Gute Idee», sagte man sich in der Nachbargemeinde Altendorf und präsentierte für die Gemeindeversammlung vom vergangenen Mittwoch eine analoge Vorlage. Auf Nachfrage von drei Altendörfler Stimmberechtigten nahm sich der Rechts- und Beschwerdedienst des Schwyzer Sicherheitsdepartements dieser Angelegenheit an und klärte ab, mit dem Resultat, dass es in zwei Punkten hiess: «Unzulässig.»

«Ein Erwerb von Grundstücken durch den Gemeinderat ohne genauere Zweckbestimmung im Sinne der Wirtschaftsförderung – zum Beispiel als bloße Landreserve oder für einen öffentlichen Zweck nebst der Wirtschaftsförderung – erweist sich als

nicht zulässig», so die Stellungnahme aus dem Rechts- und Beschwerdedienst. Als klar «gesetzeswidrig» erachten die Experten den sowohl in der Lachner als auch in der Altendörfler Vorlage enthaltenen Satz: «Die Kaufentscheide müssen vom Gemeinderat einstimmig gefällt werden.» Das Gemeindeorganisationsgesetz (GOG) schreibe nämlich vor, «dass der Gemeinderat seine Beschlüsse mit Stimmenmehrheit fasst». Die Gemeinden würden im kantonalen Recht nicht ermächtigt, abweichende Bestimmungen über dieses Quorum zu erlassen.

Diese Bestimmung verstösst also gegen das GOG.

Während der Gemeinderat Altendorf die Vorlage zur weiteren Abklärung zurückzog, ist in Lachen das fast gleich lautende Sachgeschäft abgesegnet worden. Allerdings könnte diese Ermächtigung an den Lachner Gemeinderat bei einer allfälligen Umsetzung zu einer Auseinandersetzung vor dem Verwaltungsgericht führen, dann nämlich, wenn Beschwerde eingereicht würde.

Bericht Seite 3



Lachner Jodler feierten mit vielen Freunden

Das Kirchenkonzert zum 60-jährigen Bestehen des Lachner Jodlerklubs Maiglöggli vom Samstag prägten Jodellieder, Alphornklänge und Volksmusik. Der jubelnde Verein hat noch drei Gründungsmitglieder in seinen Reihen und trug Lieder des 90-jährigen Komponisten Fred Stocker vor. Weitere Jodlerklubs, drei Alphorngruppen aus der March, die Sântisjodler und Willi Valotti mit seiner Wyberkapelle waren hochkarätige Gratulanten (Bericht Seite 4). Text fs und Bild di

Schwyz sagt zweimal Nein und einmal Ja

Mit je einem Nein zu zur Selbstbestimmungsinitiative der SVP und zur Hornkuh-Initiative und einem Ja zur gesetzlichen Grundlage zur Überwachung von Versicherten haben die Schwyzer Stimmberechtigten bei den drei nationalen Vorlagen im Sinn des Bundesrats gestimmt.

Im Fall der Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» mit 52,86 Prozent Nein-Stimmen aller-

dings am knappsten von allen Kantonen. Auf nationaler Ebene sprachen sich 66,3 Prozent gegen die Initiative aus.

Bei der Hornkuh-Initiative liegen die Schwyzer Bürger mit 60 Prozent Nein-Stimmen über dem nationalen Durchschnitt von 55 Prozent. Auch klar über dem nationalen Durchschnitt von 64.7 Prozent sind die 76.4 Prozent Ja-Stimmen der Schwyzer.

Zürich erhält ein echtes Fussballstadion. Die Stadtzürcher Stimmberechtigten haben dem Projekt «Ensemble» zugestimmt. Dieses sieht auf dem Hardturm-Areal ein Fussballstadion, zwei Hochhäuser zu dessen Finanzierung sowie Genossenschaftswohnungen vor. (red/sda)

Mehr zu den Abstimmungen Seite 5, 17, 18 und 19

Weihnachtsmärkte künden Advent an

In Altendorf, Buttikon, Nuolen und Vorderthal wurden dieses Wochenende Weihnachtsmärkte abgehalten. Engel schwebten und Samichläuse stapften durch die Gassen. Allerlei schöner Christbaumschmuck – und vieles mehr – wechselte den Besitzer. Und da und dort spielten Ländlermusik. Zudem erfreuten Fondue und Marroni die Gaumen der zahlreichen Besucher. (red)

Bericht Seite 7

Weiterhin Ungeschlagen

Die Herren des Volleyballclubs March sind in Hochform – und wie. Das Zweitligateam eilt von Sieg zu Sieg und ist kaum zu stoppen. So auch nicht am Wochenende von Chur. Die Märlcher erspielten sich vor heimischem Publikum den sechsten Sieg in der sechsten Saisonpartie und stehen einsam und mit grossem Punktevorsprung an der Tabellenspitze. (red)

Bericht Seite 14

REKLAME

Genussherbst
Jetzt feine
Wildspezialitäten

Bären
by Schefer
Am Klosterplatz Einsiedeln
www.baeren-einsiedeln.ch

REKLAME

Pizzeria Ristorante 4 Amici

neue eröffnet

Seestrasse 72, 8806 Bäch
043 477 83 58, pizzeria.4amici@gmx.ch
www.4amici.ch